

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0040-I/4/2017

Wien, am 12. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rauch, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. März 2017 unter der **Nr. 12314/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Druckschriftenabonnements in den Bundesministerien 2016 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Abonnements diverser Druckschriften (Tageszeitungen, Wochen und Monatszeitungen, Magazine, Fachzeitschriften) sind mit Stichtag 23.01.2017 in Ihrem Ministerium insgesamt aufrecht?*
- *Wie hoch ist die Anzahl von Mehrfachabonnements ein und derselben Druckschriften mit Stichtag 23.01.2017?*

Mit Stichtag 23. Jänner 2017 sind 574 Abonnements diverser Druckschriften aufrecht. Davon sind 77 Titel doppelt oder mehrfach abonniert.

Zu den Fragen 3 bis 5:

- *Wie viele Abonnements diverser Druckschriften (Tageszeitungen, Wochen und Monatszeitungen, Magazine, Fachzeitschriften) waren im Jahr 2016 in Ihrem Ministerium insgesamt aufrecht?*
- *Welche Kosten entstanden Ihrem Ministerium dadurch im Jahr 2016?*
- *Wie hoch war die Anzahl von Mehrfachabonnements ein und derselben Druckschriften im Jahr 2016?*

Im Jahr 2016 waren 580 Abonnements diverser Druckschriften aufrecht. Davon 79 doppelt oder mehrfach abonniert. Die Kosten betragen gesamt € 184.272,07.

Zu den Fragen 6 bis 8:

- *Wer ist in Ihrem Ministerium für die Auswahl der abonnierten Druckschriften verantwortlich und nach welchen Kriterien erfolgt diese?*
- *Sehen Sie diesbezüglich Einsparungspotential?*
- *Wenn ja, wie stellt sich dieses dar?*

Die Genehmigung zu Abonnementbestellungen wird durch die jeweilige Sektionsleitung über Anforderung der jeweiligen Organisationseinheiten erteilt. Die Auswahl erfolgt nach dienstlichen Erfordernissen. Auch der Bereich der Druckschriftenabonnements wird laufend evaluiert. Dabei auftretendes Einsparungspotential wird entsprechend realisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. KERN

